

Gemeindeabend des evangelischen Kirchenchors

Viel Applaus für Chor und Streicher

Nummer 8
Freitag, 26. Februar 2016



S. 44

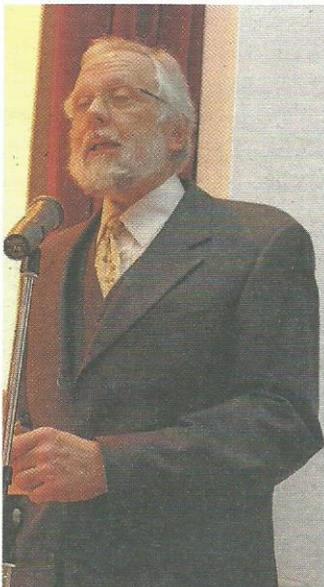
(mc) Mit „Freunde, ihr seid willkommen“ von Joseph Michel eröffnete der evangelische Kirchenchor den Gemeindeabend im Lutherhaus. Zwar hat man die obligatorischen Ehrungen mittlerweile an einem anderen Termin in die Kirche verlegt, dennoch hatten die zahlreichen Gäste jede Menge Spaß an den Gesangsdarbietungen. Unter der Leitung von Carola Steinmaier wurden noch „Eins und eins das macht zwei“ – bekannt durch Hildegard Knef sowie „Wochenende und Sonnenschein“ zum Besten gegeben. Erst zum zweiten Mal wurden die Sängerinnen von „Dosenheimer Landstreichern“ begleitet. Das Streicherensemble sorgte für noch mehr Volumen. Auch künftig sollte man zusammen musizieren. Den Besuchern jedenfalls gefiel das Zusammenspiel, was am Applaus deutlich wurde. Gerda Stöhr vom Leitungsteam dankte in ihrer kurzen Rede vor allem den vielen Helfern des Gemeindeabends, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Und auch Pfarrer Manfred Billau freut sich jedes Jahr aufs Neue auf den gesellschaftlichen Höhepunkt der Kirchengemeinde. Es war der 138. Gemeindeabend – so lange währt diese Tradition bereits.



Erstmals vor großem Publikum: der Chor wurde von Streichern begleitet



Dirigentin Carola Steinmaier stimmt mit den Besuchern einen Kanon an



Pfarrer Manfred Billau hatte den Schalk im Nacken



Das Luther-Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt